

## Glossar

### **Räumliche Autokorrelation, Intermediäre der Wirtschaftsförderung**

**Räumliche Autokorrelation** bezeichnet die Abhängigkeit zwischen benachbarten Orten bzw. Raumeinheiten.

Bei der Bestimmung der vorliegenden räumlichen Autokorrelation im Maschinenbau sind die unmittelbar nebeneinander liegenden Kreise und kreisfreien Städte bezüglich ihrer Merkmalsausprägung der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Maschinenbau miteinander verglichen worden.

Karte 4 zeigt, über welche Raumdistanzen hinweg signifikante Nachbarschaftsbeziehungen bei einer Raumschrittweite von  $k=1$  zwischen den Kreisen bestehen.

Ausführliche Informationen zur räumlichen Autokorrelation siehe BAHRENBURG, Gerhard; GIESE, Ernst; MEVENKAMP, Nils und Josef NIPPER (2008): Statistische Methoden in der Geographie Band 2: Multivariate Statistik. Stuttgart. 3. Aufl. S. 352f.

**Intermediäre der Wirtschaftsförderung** sind Akteure, die zwischen Ökonomie, Politik und Gesellschaft vermitteln. Als so genannte Egos befinden sie sich im Zentrum des sozialen Netzwerks und binden externe Akteure (Alteri) zur Problemlösung ein.